

## 349724-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Neubau der Grundschule West im Rahmen einer Gesamtvergabe

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

E-Mail: [vergabestelle@neubrandenburg.de](mailto:vergabestelle@neubrandenburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau der Grundschule West im Rahmen einer Gesamtvergabe

Beschreibung: Die Stadt Neubrandenburg beabsichtigt, den Neubau einer vierzügigen Grundschule und den dazugehörigen Außenanlagen am bestehenden Grundschulstandort am Dükerweg zu errichten. Zum Leistungsumfang gehören Planung und Bau sowie die Erbringung der Wartungsleistungen innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfristen im Rahmen einer Gesamtvergabe durch einen Totalunternehmer. Der Auftraggeber wird dazu ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A durchführen.

Kennung des Verfahrens: 4797ef5c-6123-4de5-9a64-28a83c7876cc

Interne Kennung: 48-941/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird zweistufig in der Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach § 3b EU Abs. 3 VOB/A durchgeführt. Dieses besteht in der ersten Stufe aus einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb mit der Feststellung der Bewerber auf Mindesteignung und Auswahl geeigneter, fachkundiger und leistungsfähiger Unternehmen für die sich als zweite Stufe anschließende Angebotserarbeitungs- und Verhandlungsphase. Die Angebotserarbeitungsphase beginnt mit der Aufforderung der ausgewählten Teilnehmer und der Bereitstellung der vollständigen Vergabeunterlagen. Auf dieser Grundlage erstellen die Teilnehmer ein Angebot. Die Angebote bestehen aus einer Entwurfsplanung für die Realisierung der funktional beschriebenen Leistungen sowie Pauschalpreisen für die Planungs- Bau- und Wartungsleistungen. Die eingereichten Entwürfe werden auf Basis der Zuschlagskriterien durch ein Bewertungsgremium bewertet. Darauf folgt die Verhandlungsphase, in der die vorgelegten Angebote optimiert und verhandelt werden können. Die Anzahl der in Phase 2 verbleibenden Bieter sowie Dauer und Intensität der Verhandlungen werden im Wesentlichen von der Qualität der Angebote und der sich daraus ergebenden Wettbewerbssituation bestimmt. Der Auftraggeber behält sich vor, in dieser 2. Phase - falls zur Einengung des Bieterkreises erforderlich - mehrere Bierrunden durchzuführen. Nach Abschluss der Verhandlungsphase werden die verbliebenen Bieter zur Abgabe endgültiger Angebote aufgefordert.

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dükerweg 2

Stadt: Neubrandenburg

Postleitzahl: 17033

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DY0MN2H# 1) Das Bewerberformblatt mit den Erklärungen ist zusammen mit den Nachweisen sowohl im xlsx- als auch im pdf-Format innerhalb der Bewerbungsfrist vom Bewerber vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die e-Vergabepattform einzureichen. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der erklärenden/ bevollmächtigten Person ist im Formularfeld jedoch anzugeben. Es sind nur Erklärungen und Nachweise einzureichen, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Das Ausstellungsdatum für Nachweise mit dem Zusatz "nicht älter als 6 Monate" bzw. "nicht älter als 12 Monate" darf an dem unter Ziffer 5.1.9 genannten Tag nicht älter als 6 Monate bzw. 12 Monate sein.

---

2) Mehrfachbewerbungen von Bewerbern/ Bauunternehmen, Architekturbüros/ Entwurfsverfassern und Freianlagenplanern sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau der Grundschule West im Rahmen einer Gesamtvergabe  
Beschreibung: Der Auftragnehmer hat auf Grundlage einer funktionalen Bauleistungsbeschreibung mit Raumprogramm alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen für die schlüsselfertige Errichtung der vierzügigen Grundschule mit Ausgabeküche und Foyer für ca. 450 Schülerinnen und Schuler (SuS) mit einer Nutzungsfläche von rund 3.300 m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung des vorgegebenen Raumprogramms sowie die Herstellung der zugehörigen Außen- und Schulhofanlagen zu erbringen. Das Baugrundstück umfasst eine Grundstücksfläche von ca. 11.400 m<sup>2</sup>. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist das Bestandsgebäude durch den Auftragnehmer teilweise zurückzubauen; zugleich ist ein fachgerechter Verschluss des verbleibenden Gebäudeteils sicherzustellen. Der Neubau soll im Rahmen einer Gesamtvergabe geplant und errichtet werden. Der Auftraggeber erwartet ein umfassendes Gesamtangebot für Abbruch-, Planungs- und Bauleistungen sowie für Wartungsleistungen innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen. Die Vergütung der Planungs- und Bauleistungen erfolgt in Abschlagszahlungen nach Baufortschritt. Die Wartungs- und Einregelungspauschalen werden separat in den Folgejahren vergütet. Auftraggeber und Vertragspartner für alle Leistungen ist die Stadt Neubrandenburg. Die Leistungen werden als Gesamtvergabe an einen Totalunternehmer im Verhandlungsverfahren

mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Für die Bewerbung im Teilnahmewettbewerb werden Nachweise und Erklärungen eines Bauunternehmens und eines Entwurfsverfassers (Architekturbüro) sowie eines Landschaftsarchitekten erwartet, die nach erfolgreicher Präqualifikation zusammen ein Angebot erarbeiten und im Auftragsfall die Leistungen gemeinsam erbringen. Systembaulösungen aus Containern, Stahlmodulbau, Holzrahmenbau etc. werden nicht zugelassen. Weitere Informationen enthält die mit dieser Bekanntmachung zur Verfügung gestellte Bewerberinformation.

Interne Kennung: 48-941/26

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Dükerweg 2

Stadt: Neubrandenburg

Postleitzahl: 17033

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Angebote, die eine Beauftragung von Bauunternehmen, Architekten oder Freianlagenplanern beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben.

---

Allen Bietern, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden und die fristgemäß ein den Ausschreibungsbedingungen entsprechendes Angebot mit den geforderten Unterlagen einreichen, aber letztlich nicht den Zuschlag erhalten, wird eine Entschädigung in Höhe von 20.000 EUR brutto gezahlt. Für Optimierungsvorschläge wird keine Entschädigung gezahlt. Allen Bietern, die nach Aufforderung des Auftraggebers ihre angebotene Planung überarbeiten, aber letztlich nicht den Zuschlag erhalten, wird für jede weitere vom Auftraggeber durchgeführte Verhandlungsrunde, in der die Planung anzupassen war, eine Entschädigung in Höhe von 5.000 EUR brutto gezahlt. Für das endgültige Angebot wird keine Entschädigung gezahlt. Die Entschädigungen werden erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Vorlage einer Rechnung und nur an die nicht berücksichtigten Bieter ausgezahlt. -----

3) zusätzliche Eignungskriterien: Allgemeine Bedingungen: Unabhängig davon, ob sich mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft bewerben oder für einen Teil der Leistungen Nachunternehmer beauftragt werden sollen, sind die im Folgenden dargestellten Nachweise und Erklärungen für Bewerber/ Bauunternehmen (A), Architekturbüro/ Entwurfsverfasser (B) und Landschaftsarchitekt /Entwurfsverfasser (C) abzugeben. -----

----- Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen. -----

----- Beabsichtigt ein Unternehmen mehrere dieser Leistungen zu erbringen, so sind für jede dieser Leistungen alle geforderten Nachweise und Erklärungen einzureichen. -----

----- Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so sind durch den Bewerber und das Bauunternehmen die folgenden Nachweise und Erklärungen jeweils separat einzureichen: Bewerber: A1 - A6, Bauunternehmen: A1 - A6. -----

----- Ist der Bewerber eine bereits existierende Projektgesellschaft, die nur für dieses Projekt tätig werden soll, so sind die geforderten Angaben zu den unter Ziffer 5.1.9 genannten Kriterien vom Initiator/Gesellschafter dieser Projektgesellschaft vorzulegen. -----

----- Die Bewerber können entsprechende Nachweise und Erklärungen nach § 48 VgV auch über ein Präqualifikationsverzeichnis oder mit dem Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nachweisen. Hierzu sind die entsprechenden Registriernummern im Formblatt TWB anzugeben. -----

----- Eine Mehrfachnennung von Referenzen unter den Kriterien A7, A8, B5 und C5 ist zulässig. -----

Werden die bei den jeweiligen Referenzen angegebenen Mindestanforderungen an die Referenzprojekte nicht erfüllt, wird die betreffende Referenz nicht gewertet. Werden die angegebenen Mindestanforderungen an die Bewerbung nicht erfüllt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.-----

Sollten mehr als 5 Bewerber die Mindestbedingungen erfüllen, erfolgt eine weitere Abschichtung der Bewerber nach den nachfolgenden Eignungskriterien, die gem. TWB Auswahlmatrix bewertet werden. Bei einer Punktgleichheit mehrerer Bewerber entscheidet das Los, wenn andernfalls die Höchstzahl der aufzufordernden Bewerber überschritten wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A1 - Handelsregisterauszug des Bewerbers

/Bauunternehmens: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen aktuellen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A2 - Eigenerklärung des Bewerbers/Bauunternehmens  
Eigenerklärung des Bewerbers/Bauunternehmens, - dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen, - dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A3 - Erklärung zur Verordnung EU 2022-576, des Bewerbers/Bauunternehmens: Der Bewerber/Bieter erklärt, dass weder er noch das Unternehmen zu den in der Verordnung EU 2022/576 genannten Personengruppen gehören, die einen Bezug zu Russland aufweisen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A4 - Bescheinigung in Steuersachen des Bewerbers/Bauunternehmens: Bescheinigung in Steuersachen: Bescheinigung der steuerlichen Unbedenklichkeit durch eine "Bescheinigung in Steuersachen" des zuständigen Finanzamtes, nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A5 - Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A6 - Angaben zu den Gesamtumsätzen des Bewerbers/Bauunternehmens: Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer /Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: Der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss insgesamt mindestens 15 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jeweils mindestens 15 Mio. Euro betragen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B1 - Bauvorlageberechtigung des Architekturbüros /Entwurfsverfassers: Nachweis des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zur Bauvorlageberechtigung (z.B. Eintragung in die Liste einer Architektenkammer/ Ingenieurkammer).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B2 - Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers: Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B3 - Eigenerklärung des Architekturbüros/  
Entwurfsverfassers: Eigenerklärung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, - dass keine  
Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen, - dass das Unternehmen bzw. ihm  
zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21  
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit  
einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90  
Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B4 - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des  
Architekturbüros/Entwurfsverfassers: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des  
Entwurfsverfassers/ Architekturbüros, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C1 - Eintragung des Landschaftsarchitekten/  
Entwurfsverfassers: Nachweis des Landschaftsarchitekten/ Entwurfsverfassers in die Liste der  
entsprechenden Architekten- oder Ingenieurkammer bzw. Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C2 - Verpflichtungserklärung des  
Landschaftsarchitekten / Entwurfsverfassers: Verpflichtungserklärung des  
Landschaftsarchitekten / Entwurfsverfassers, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung  
als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten  
Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen,  
technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C3 - Eigenerklärung des Landschaftsarchitekten /  
Entwurfsverfassers: Eigenerklärung des Landschaftsarchitekten /Entwurfsverfassers, - dass  
keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen, - dass das Unternehmen bzw.  
ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21  
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit  
einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90  
Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C4 - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des  
Landschaftsarchitekten /Entwurfsverfassers: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des  
Landschaftsarchitekten /Entwurfsverfassers, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A7 - Referenzen Vertrag des Bewerbers  
/Bauunternehmens: Nachweis von Erfahrungen mit der Vertragsgestaltung von vergleichbaren  
Projekten durch Angabe von Referenzen, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner  
(Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers als  
Totalunternehmer/ Totalübernehmer (TU/TÜ) oder als Generalunternehmer/  
Generalübernehmer (GU/GÜ) agierte. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort,  
Auftraggeber/in, Ansprechpartner/in mit Tel.- Nr., Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung,  
Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG  
200 bis 700, Umfang der Leistung. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

----- Mindestanforderungen an die Referenzprojekte: - Bauleistungen als TU/TÜ oder als GU/GÜ - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB /A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Planungs- und Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind. - Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700 nach DIN 276 größer/gleich 5 Mio. EUR Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich "Umfang der Leistungen" nicht gegeben (keine Punkte in der Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Bewertung der Referenzen siehe TWB Auswahlmatrix.

----- Mindestanforderungen an die Bewerbung: - mindestens eine vergleichbare Referenz als TU/TÜ oder als GU/GÜ. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A8 - Referenzen Bau des Bewerbers

/Bauunternehmens: Nachweis von Erfahrungen mit dem Bau von vergleichbaren Projekten durch Referenzen zu fertiggestellten Schulgebäuden oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen (schlüsselfertig als GU/GÜ oder TU/TÜ). Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

----- Mindestanforderungen an die Referenzprojekte: - Schulgebäude und Gebäude mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 1.000m<sup>2</sup> schlüsselfertig als GU/GÜ oder TU/TÜ (mind. Honorarzone III gem. Anlage 10.2 HOAI Objektliste Gebäude). - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Fertigstellung) bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Art des Gebäudes, der Baumaßnahme oder Nutzungsfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Bewertung der Referenzen siehe Bewertungsmatrix TWB. - Referenzprojekte in Systembauweise, insbesondere Containerbau, Stahlmodulbau, Holzrahmenbau oder vergleichbaren modularen Bauweisen, werden nicht gewertet. Entsprechende Referenzen erhalten 0 Punkte.

----- Mindestanforderungen an die Bewerbung: - mindestens eine Referenz zum Neubau von vergleichbaren Gebäuden Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B5 - Referenzen Objektplanung Nachweis von

Erfahrungen mit der Planung von vergleichbaren Projekten durch Referenzen des vorgesehenen Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zu realisierten Grundschulgebäuden oder vergleichbaren Gebäuden. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Referenzblätter mit bildlicher Darstellung

sind erwünscht. -----

Mindestanforderungen an die Referenzprojekte: - Bildungsbauten mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 1.000m<sup>2</sup> - Leistungsphasen 3 bis 4 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach HOAI erbracht - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitraum der wesentlichen Planungsleistungen). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Art der Gebäudenutzung oder Nutzungsfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), enthält die Referenz insgesamt 0 Punkte. Bewertung der Referenzen siehe Auswahlmatrix TWB.

----- Mindestanforderungen an die Bewerbung: - mindestens eine vergleichbare Referenz zur Planung von Grundschulgebäuden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 350,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C5 - Referenzen Freianlagenplanung: Nachweis von Erfahrungen mit der Freianlagenplanung von vergleichbaren Projekten durch Referenzen des vorgesehenen Landschaftsarchitekten/ Entwurfsverfassers zu realisierten Außenanlagen von Schulen. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Nutzung, Außenfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 500, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

----- Mindestanforderungen an die Referenzprojekte: - Außenanlagen von Bildungsbauten sowie Spielplätze mit einer Außenanlagenfläche größer/gleich 2.000m<sup>2</sup> - Leistungsphasen 3 bis 4 nach HOAI erbracht - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Planungsleistung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, die Baumaßnahmen zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Art der Nutzung oder Außenanlagenfläche nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.

----- Mindestanforderungen an die Bewerbung: - mindestens eine vergleichbare Referenz zu Außenanlagen von Schulen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten

Beschreibung: Details siehe Bewerberinformation/ Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Kriterien

Beschreibung: Details, Haupt- und Unterkriterien siehe Bewerberinformation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY0MN2H/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind auf der u.g. e-Vergabepattform zu stellen und werden nur dort bis 6 Tage vor Abgabe der Teilnahmeanträge beantwortet. Den Bewerbern wird empfohlen, sich auf der e-Vergabepattform freiwillig zu registrieren. Eine Registrierung stellt sicher, dass Bewerber bei Änderungen bzw. Fragen und Antworten zum Verfahren automatisch benachrichtigt werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY0MN2H>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/07/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY0MN2H>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Fehlen in einer Bewerbung Erklärungen oder Nachweise, werden fehlende Erklärungen oder Nachweise gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Bewerber über die e-Vergabepattform nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung. Werden geforderte/nachgeforderte Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Teilnahme- bzw. Nachforderungsfrist eingereicht, wird die Bewerbung ausgeschlossen. 2) Gem. § 14 EU VOB/A erfolgt im Verhandlungsverfahren weder eine öffentliche Submission noch wird den Bietern eine Niederschrift der Angebotsöffnung zur Verfügung gestellt.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nach Zuschlagserteilung hat der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungsbürgschaft oder vergleichbare Sicherheiten in Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach rechtsgeschäftlicher Abnahme der Bauleistung gegen eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers ausgetauscht. Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Rügefrist richtet sich nach dem Wortlaut des § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Registrierungsnummer: ID-00005740

Postanschrift: Friedrich-Engels-Ring 53

Stadt: Neubrandenburg

Postleitzahl: 17033

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@neubrandenburg.de](mailto:vergabestelle@neubrandenburg.de)

Telefon: +49 395 555-2409

Internetadresse: <https://www.neubrandenburg.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

Registrierungsnummer: DE189871413

Postanschrift: Revaler Straße 29  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10245  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [kontakt@vbd-beratung.de](mailto:kontakt@vbd-beratung.de)  
Telefon: 03028529822  
Internetadresse: <https://www.vbd-beratung.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-beim Ministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Registrierungsnummer: 0049 385 588-5160  
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14  
Stadt: Schwerin  
Postleitzahl: 19053  
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 385 588-5160

Fax: +49 385 588-4855817

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82bee9be-cc27-42b1-bb5b-c7ae21195c20 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 16:56:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349724-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026

